

Die wissenschaftliche Arbeit des Münchener Liturgiewissenschaftlers Winfried Haunerland ist wesentlich von der gegenseitigen Verwiesenheit von Kirche und Gottesdienst bestimmt: Kirche nimmt in der Liturgie Gestalt an, und die Feier des Gottesdienstes erweist sich als »konkrete Ekklesiologie«. Doch steht der Gottesdienst nicht beziehungslos neben der Lebenswelt der Menschen von heute. Vielmehr wirken zeitgenössische Prägungen, Herausforderungen und Erfahrungen des 21. Jahrhunderts auf die Feier der Liturgie ein, wie umgekehrt das gottesdienstliche Geschehen auf das alltägliche Leben ausstrahlen soll. Die vielfältigen Beziehungen zwischen Liturgie, Kirche und Gesellschaft herauszuarbeiten und theologisch zu vertiefen, ist das Ziel dieses Bandes.

JÜRGEN BÄRSCH

Dr. theol., geboren 1959, ist Professor für Liturgiewissenschaft an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

STEFAN KOPP

Dr. theol., geboren 1985, ist Professor für Liturgiewissenschaft an der Theologischen Fakultät Paderborn.

CHRISTIAN RENTSCH OSA

Dr. theol., geboren 1979, ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.